



Deutscher  
Städtebau  
Preis  
**2025**

**DSP 2025**

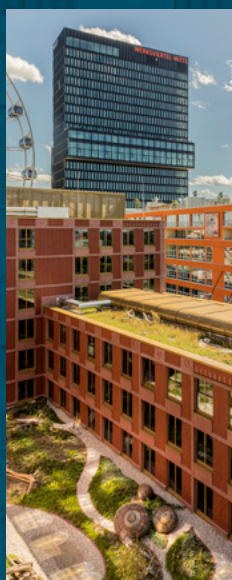
# DEUTSCHER STÄDTEBAUPREIS

Seit mehr als 40 Jahren dient der mit insgesamt 25.000 € dotierte Deutsche Städtebaupreis der Förderung einer zukunftsweisenden Planungs- und Stadtbaukultur. Er wird ausgelobt von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) und von der Wüstenrot Stiftung gefördert.

Mit dem Deutschen Städtebaupreis werden städtebauliche Projekte prämiert, die sich durch nachhaltige und innovative Beiträge zur Stadtbaukultur auszeichnen. Dabei sollen die Projekte den aktuellen Anforderungen an zeitgemäße Lebensformen ebenso Rechnung tragen wie den Herausforderungen an die Gestaltung des öffentlichen Raums, dem sparsamen Ressourcenverbrauch sowie den Verpflichtungen gegenüber der Orts- und Stadtbildpflege.

Der Sonderpreis gilt als Ideengenerator und dient der Akzentuierung besonders dringlicher Handlungsfelder im Städtebau und in der Stadtplanung. Das Thema des Sonderpreises 2025 lautet „**Umbaukultur in der zirkulären Stadt**“.

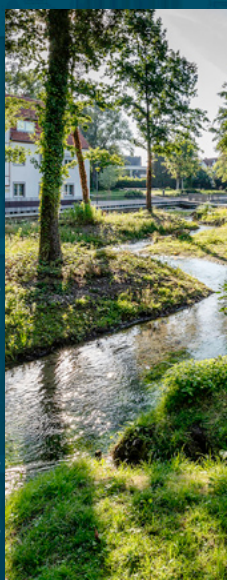
## PRÄMIERTE PROJEKTE DES DSP 2023 IN DEN PREISKATEGORIEN STÄDTEBAUPREIS UND SONDERPREIS



München - Werksviertel



Freiburg im Breisgau - Lebenswertes Weingarten - Wohnen für alle



Paderborn - Umgestaltung Mittleres Paderquellgebiet



GEFÖRDERT VON

WÜSTENROT STIFTUNG

Fotos: Ivana Bilz (links), Stadt Freiburg, (mitte), Helge Münzt (rechts)

**BEWERBUNG AB 1. APRIL 2024  
BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2024**

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER  
[www.staedtebaupreis.de](http://www.staedtebaupreis.de)

**PREISVERLEIHUNG UND SYMPOSIUM  
MAI 2025 IN DER AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN**

AUSLOBERIN DES DSP 2025

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V.

Bismarckstr. 107, 10625 Berlin, Telefon 030 230 822 31, [info@dasl.de](mailto:info@dasl.de), [www.dasl.de](http://www.dasl.de)



### Städtebaupreis 2025

Für den Städtebaupreis können städtebauliche Projekte eingereicht werden, die nach dem 1. Januar 2019 für Orte in der Bundesrepublik Deutschland realisiert worden sind. Konzeption und Entwurf können weiter zurückliegen. Teilrealisierte Projekte können eingereicht werden, soweit es möglich ist, von den realisierten Abschnitten auf das Ganze zu schließen.

Die Projekte werden nach ihrer stadtfunktionalen, stadträumlichen, sozialen und architektonischen Qualität bewertet und auch, inwieweit das eingereichte Projekt der Verbesserung der stadträumlichen, der stadtfunktionalen sowie architektonischen Qualität des Gebiets zugunsten der dort wohnenden und arbeitenden Menschen dient. Den Projekten sollen integrierte Konzepte und eine beispielhafte Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren zugrunde liegen, da auch der Prozess einer gelungenen Kooperation bewertet wird.

### Preiskategorien

Der Deutsche Städtebaupreis ist mit 15.000 € dotiert. Der Sonderpreis ist mit 5.000 € ausgestattet. Die Preise werden in der Regel ungeteilt vergeben. Außerdem werden bis zu fünf Auszeichnungen vergeben, die mit jeweils 1.000 € dotiert sind. Als vierte Kategorie werden Belobigungen ausgesprochen.

Die Vergabe der Preise, Auszeichnungen und Belobigungen erfolgt unter Abschluss des Rechtsweges. Die Preisträger:innen, die Ausgezeichneten sowie die Belobigten erhalten als Zeichen der besonderen Anerkennung eine Urkunde im Rahmen einer Festveranstaltung im Mai 2025 in der Akademie der Künste, Berlin.

Die Preisträger jeder Kategorie sowie alle weiteren eingereichten Arbeiten werden der Öffentlichkeit im Rahmen einer bundesweiten Wanderausstellung und einer Dokumentation präsentiert.

### Sonderpreis 2025

Der Sonderpreis gilt als Ideengenerator und dient der Akzentuierung besonders dringlicher Handlungsfelder im Städtebau und in der Stadtplanung.

Das Thema des Sonderpreises 2025 lautet: „**Umbaukultur in der zirkulären Stadt**“

Nutzungen und Infrastrukturen werden aufgegeben und hinterlassen Stadtbausteine, die oft „sperrig“ erscheinen, jedoch auch vielfältige und zumeist unentdeckte Potentiale für die Umbaukultur in der zirkulären Stadt beinhalten. Der Sonderpreis 2025 sucht nach Beispielen für solche Stadtbausteine, ihre städtebauliche Wandlungsfähigkeit und neue Impulse für das Quartier: vom ehemals leerstehenden Kaufhaus, dem Bürokomplex, dem Parkhaus oder der aufgelassenen Stadtautobahn bis hin zum Gasthaus im Dorf.

Wie entstehen städtebauliche Impulse durch Umbaukultur? Welchen Beitrag können auch minimalistische Konzepte leis-

ten, um Monofunktionalität zu durchbrechen und die Gestaltungsqualität des Quartiers zu verbessern? Wie kann das Konzept der zirkulären Stadt konkret umgesetzt werden?

Wir suchen neue Blicke auf die Begabungen von Gebäuden und der gebauten Umwelt, mutige Akteur:innen in den Prozessen des Städtebaus sowie innovative Planungs-, Finanzierungs- und Umsetzungsmodelle. Willkommen sind Projekte, die bereits fertiggestellt oder soweit fortgeschritten sind, dass die zu erwartenden Impulse für das Quartier erkennbar sind.

### Bewerbungsmodalitäten

Bis zum 30. September 2024 (Datum des Poststempels) können sich freischaffende und angestellte Stadtplaner:innen, Architekten:innen, Landschaftsarchitekten:innen sowie öffentliche und private Planungsträger:innen um die Preise bewerben.

### Einzureichende Unterlagen

Jeder Bewerber muss sein Projekt online unter [www.staedtebaupreis.de](http://www.staedtebaupreis.de) registrieren. Eine Liste aller zu den jeweiligen Preiskategorien einzureichenden Unterlagen finden Sie unter [www.staedtebaupreis.de](http://www.staedtebaupreis.de).

### Preisverleihung

Bekanntgabe der prämierten Projekte und Preisverleihung erfolgt nach dem Oscar-Prinzip im Mai 2025.

### Termine

Auslobungsbeginn  
01.04.2024

Einsendeschluss  
30.09.2024 (Poststempel)

Erste Jurysitzung  
Anfang November 2024, Berlin

Bereisung der Projekte durch die Jury  
November/Dezember 2024, Januar 2025

Zweite Jurysitzung  
Mitte Februar 2025, Berlin

Symposium, Preisverleihung  
und Ausstellungseröffnung  
Mai 2025 in Berlin

Wanderausstellung  
ab Juni 2025

Dokumentation „STADT BAUEN 10“  
Winter 2025

## DIE JURY DES DSP 2025 SETZT SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN

Juryvorsitzender

**Dipl.-Ing. Tim von Winning** Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, Ulm

**Prof. Dr. Thomas Drachenberg** Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

**Prof. Sabine Müller** SMAQ Architektur und Stadt, Berlin

**Marie-Theres Okresek** bauchplan ).(landschaftsarchitekten und stadtplaner

**Dipl.-Ing. Jórunn Ragnarsdóttir** LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei, Stuttgart

**PD Dr. Anja Reichert-Schick** Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg

**Dipl.-Ing. Monika Thomas** Präsidentin DASL, Hamburg

Ständiger Gast für den Wissenschaftlichen Beirat

**Prof. Dr. Christina Simon-Philipp** Hochschule für Technik Stuttgart

## PRESSEZITAT ZUM DSP

»**ALLEIN DIE NOMINIERUNG IST SCHON  
EIN RITTERSCHLAG FÜR UNSERE STADT**«

Rhein-Neckar-Zeitung

## WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER

[www.staedtebaupreis.de](http://www.staedtebaupreis.de)

## AUSLOBERIN DES DSP 2025

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V.

Bismarckstr. 107, 10625 Berlin, Telefon 030 230 822 31, [info@dasl.de](mailto:info@dasl.de), [www.dasl.de](http://www.dasl.de)



GEFÖRDERT VON

WÜSTENROT STIFTUNG

